

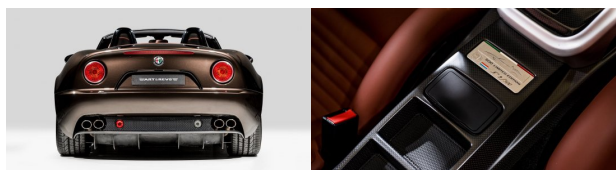
CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in die Garage stellen sollten

Lead

Mit jedem Tag bleibt es eine Spur länger hell und wir träumen in Vorfreude von der kommenden Eventsaison. Mit diesen fünf Autos aus dem Classic Driver Markt werden Sie in Goodwood oder Le Mans eine gute Figur machen.

Mit fremden Federn geschmückt



Würden Sie Ihren Alfa Romeo in Porsche-Braun lackieren lassen? Das klingt in der Theorie ungeheuerlich, aber wie [dieser Alfa Romeo 8C Spider](#) beweist, ist Macademia Metallic ein Farbton, der die Formen dieses sinnlichen Cabrios überraschend wirksam umschmeichelt. Bei diesem einmaligen Exemplar von 2009 handelt es sich um den zweiten Spider der nur 500 Fahrzeuge umfassenden Produktion. Er wurde persönlich im Testzentrum von Alfa Romeo und Maserati in Balocco an einen sehr wichtigen Ferrari-Kunden aus Luxemburg ausgehändigt. Besonders gut gefällt uns auch das Stoffdach in Terra di Siena, das auf das Leder im Interieur abgestimmt wurde. Ragazzi, der Sommer ist nicht mehr weit!

Nuovo Rosso F1 2007



Vielleicht erinnern Sie sich noch als Kimi Räikkönen den F1-Weltmeistertitel 2007 holte, dass sein Ferrari einen unüblichen dunkleren und etwas metallischeren Rotton trug? Um diese sportliche Leistung zu würdigen, bot Ferrari diese Lackfarbe unter dem eher sachlichen Namen Nuovo Rosso F1 2007 als Sonderoption für Kunden der Straßenmodelle an. [Dieser LaFerrari aus der Hand](#) eines britischen Erstbesitzers wurde in dieser seltenen Farbe ausgeführt, die ihm sensationell gut steht, vor allem mit den subtilen Radkappen aus Karbonfaser und den schwarzen Bremssätteln.

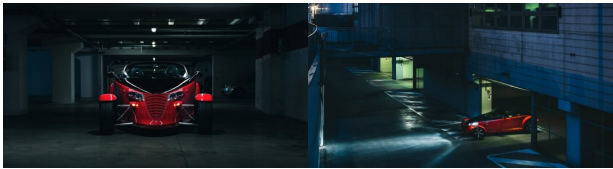
Time to say good-bye





Zu den Momenten, die uns mit größtem Stolz in unserer nun 21-jährigen Online-Karriere erfüllen, gehört der Augenblick, als die [Aston Martin DB11 Classic Driver Edition](#) vom Band in Gaydon rollte. Gebaut, um unser 20. Jubiläum zu feiern, haben wir mit diesem stilvoll in grau und grün ausgeführten Grand Tourer Unvergessliches erlebt wie einen Ausflug an die [malerische Küste der English Riviera](#) oder ein [Zusammentreffen mit der Cabriovariante in Hamburg](#). Jetzt heißt es leider schweren Herzens Abschied zu nehmen, denn nun soll ein anderer Fahrer unseren Aston in seiner ganzen Pracht genießen dürfen und dabei an Classic Driver erinnern. Wir hoffen, diese Edition findet eine wunderbare neue Garage.

Auf der Lauer



Der Plymouth Prowler weckte schon vor seiner Premiere 1997 große Hoffnungen, denn er war einem Hot Rod der dreißiger Jahren nachempfunden unter dessen Retrolook jede Menge modernster Technologie steckte. Aber der Entschluss, einen tragen 3,5-Liter-V6 im Verbund mit einer Viergang-Automatik einzusetzen und seine nicht besonders ausgeprägte Alltagsstauglichkeit sorgten dafür, dass seine Karriere weit in den Erwartungen zurückblieb. Aber die Moden ändern sich stetig: Ungewöhnliches wird wiederentdeckt genauso wie ein frischer Blick einstige Misserfolge in ein freundlicheres Licht taucht. Ob die Zeit für ein Wiedererwachen des Prowler gekommen ist? Nur 12.000 Fahrzeuge wurden damals gebaut, unter anderem [dieses wenig gefahrene Exemplar aus Italien](#), das auch eine ganze Reihe von Sonderanfertigungen an Bord hat.

Erfrischende Farbwahl



Endlich einmal ein Carrera GT, der nicht in dezentem Silber oder ganz in Schwarz auftritt, sondern in frechem Gelb. Um genau zu sein: Der Farbton [dieses makellosen Exemplars von 2004](#) hört auf den schönen Namen Fayence Yellow. Für das Lederinterieur wurde Natural Grey gewählt, außerdem enthält dieser Porsche noch eine Auswahl aus den Optionen der Exclusive Manufaktur. Dieser GT als V10-Flaggschiff zu den letzten, die das Werk verlassen haben und wurde von seinem Besitzer sehr behütet, denn die Uhr zeigt nur 3.853 Meilen.

Fotos: DK Engineering, Hallier Classic Cars, Top Marques Deluxe Car, International Collectables by Edward Lovett, Art & Revs

Galerie

